Herren Bezirksklasse B Gr. 2

TSV Obersontheim : SV Tüngental
Freitag, 03.02.2023, 19:30 Uhr

Kunz tütet den Sieg für den SV Tüngental ein

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Tüngental das Spiel in der Herren Bezirksklasse B Gr. 2 beim TSV Obersontheim am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Steffen Kunz im 10. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Genügend spielerische Mittel hatten Bahle / Tiroke letztlich an der Hand, um sich gegen Scheler / Kunz durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hankele / Leidig bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Most / Seeger. Eine schmerzhafte Niederlage gab es anschließend für Wörle / Bahle beim 2:3 gegen Vogel / Mattauch. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Horst Bahle seinen Gegner Timo Seeger beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. In toller Verfassung präsentierte sich Horst Hankele im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Michael Most. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Das Einzel zwischen Andreas Tiroke und Michael Vogel endete indessen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. In vier Sätzen gewann Michael Wörle gegen Jan Scheler und gab dabei nur einen Satz ab. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwei Sätze lang fand Gerhard Bahle gegen Steffen Kunz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Bernd Leidig beim 5:11, 0:11, 5:11 gegen Stefan Mattauch, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des zweiten Satzes, als Leidig mit einem 0:11 überfahren wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Horst Bahle besiegelte mit einem 3:1 gegen Michael Most einen Punkt für sein Team. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Horst Hankele nachfolgend das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Timo Seeger abgab und eine Niederlage kassierte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Andreas Tiroke seinem Gegner Jan Scheler letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der neue Zwischenstand war 5:7. Es dauerte eine Weile, bis Michael Wörle sein 3:2 gegen Michael Vogel unter Dach und Fach hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Gerhard Bahle beim 11:7, 7:11, 4:11, 11:8, 12:14 gegen Stefan Mattauch. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mattauch endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Steffen Kunz wurden danach Bernd Leidig unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Tüngental war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (10:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Obersontheim nun ein Punktekonto von 13:11 Punkten auf, während der SV Tüngental vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen den TSV Sulzbach-Laufen ansteht, 15:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Obersontheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.02.2023 gegen den TSV Vellberg.

Statistik:
TSV Obersontheim
Doppel: Bahle / Tiroke 1:0, Hankele / Leidig 0:1, Wörle / Bahle 0:1
Einzel: H. Bahle 2:0, H. Hankele 0:2, A. Tiroke 1:1, M. Wörle 2:0, G. Bahle 0:2, B. Leidig 0:2
SV Tüngental
Doppel: Most / Seeger 1:0, Scheler / Kunz 0:1, Vogel / Mattauch 1:0
Einzel: M. Most 1:1, T. Seeger 1:1, J. Scheler 1:1, M. Vogel 0:2, S. Mattauch 2:0, S. Kunz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (10:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").